

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

Inhaltsverzeichnis

1.	Grundsätzliches zur Anerkennung anderer Standards im Green Shape Standard / Meta-Siegelansatz	2
2.	Verfahrensanweisung zur Anerkennung von Drittpartei-Standards durch den Programmeigner	3
2.1.	Anwendungsbereich	3
2.2.	Normative Referenzen	4
2.3.	Anlass	4
2.4.	Fristen	5
2.5.	Fachliche Beurteilung von Drittparteistandards / „Benchmarking“	5
2.6.	Überwachung, Versionierung und Re-Evaluierung	6
2.7.	Anwendung im Zertifizierungsprozess	7
3.	Glaubwürdigkeits- und Governance-Anforderungen an Drittpartei-Standards	7
4.	Fachliche Kriterien für Drittpartei-Standards	7
4.1.	Phase C – Material- (Rohstoff-) Auswahl (Sustainable Material Content Share)	8
4.2.	Anteil Recycelter Rohstoffe (Faser- / Granulat-Ebene) (ID 11a)	8
4.3.	Anteil erneuerbarer Rohstoffe (Faser- / Granulat-Ebene) (ID 11b)	8
4.3.1.	Biobaumwolle (ID 11b-1)	9
4.3.2.	Hanf (ID 11b-2)	9
4.3.3.	Lyocell (ID 11b-3)	9
4.3.4.	Wolle (ID 11b-4)	10
4.3.5.	Daune (ID 11b-5)	10
4.3.6.	Biobasierte Kunststoffe aus biogenen Rohstoffen (ID 11b-6)	10
4.3.7.	Biobasierte Kunststoffe (Mass Balance) (ID 11b-7)	11
4.4.	Phase D – Chemikalien-Management (ID 12)	11
4.5.	Phase E – Materialherstellung / -veredelung	12
4.6.	Phase F – Materialien (Stoffe/Fabrics und Zutaten/Trims)	13
4.7.	Phase G – Produktion (Tier 1)	13
5.	Übersicht aller für den Green Shape Standard aktuell anerkannten Drittpartei-Standards (Anhang)	13

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

1. Grundsätzliches zur Anerkennung anderer Standards im Green Shape Standard / Meta-Siegelansatz

Die Herstellung von Bekleidung und textilen Outdoor-Produkten ist komplex; die mehrstufigen und global weit verzweigten Lieferketten bergen oft unübersichtliche Umwelt- und Verbraucherschutz-Risiken.

Um ein hohes Maß an Gewissheit zur Eindämmung dieser Risiken zu erreichen, Transparenz herzustellen und gleichzeitig eine Mehrfach-Überprüfung derselben Sachverhalte bei Lieferanten verschiedener Wertschöpfungsstufen durch unterschiedliche Akteure und damit verbundene Aufwände und Kosten zu reduzieren, enthält der Green Shape Standard ein Verfahren zur Anerkennung von Drittpartei-Standards für definierte Anforderungen.

Dieser pragmatische Ansatz honoriert bereits nachgewiesene Umwelt- und Verbraucherschutz-Anstrengungen von Lieferanten bei der Auswahl sowie der Herstellung von Materialien und Endprodukten. Unternehmen, die eine Zertifizierung nach dem Green Shape Standard anstreben, können diese Leistungen ihrer Lieferanten als Prüfnachweise im Zertifizierungsprozess berücksichtigen lassen.

Sinn und Zweck der Anerkennung von Drittpartei-Standards im Green Shape Standard ist nicht die Endverbraucher-Information, sondern die Sicherstellung von Umwelt-, Verbraucherschutz- und Tierschutz in den Wertschöpfungsstufen der vorgelagerten Lieferketten. Für eine Anerkennung als Drittpartei-Standard oder Zertifizierungssystem im Green Shape Standard ist daher nicht relevant, dass Endprodukte mit einem Siegel des Drittpartei-Standards gekennzeichnet werden. Eine Zertifizierung nach dem Green Shape Standard beinhaltet keine Berechtigung auf Kennzeichnung von Produkten mit Drittpartei-Siegeln.

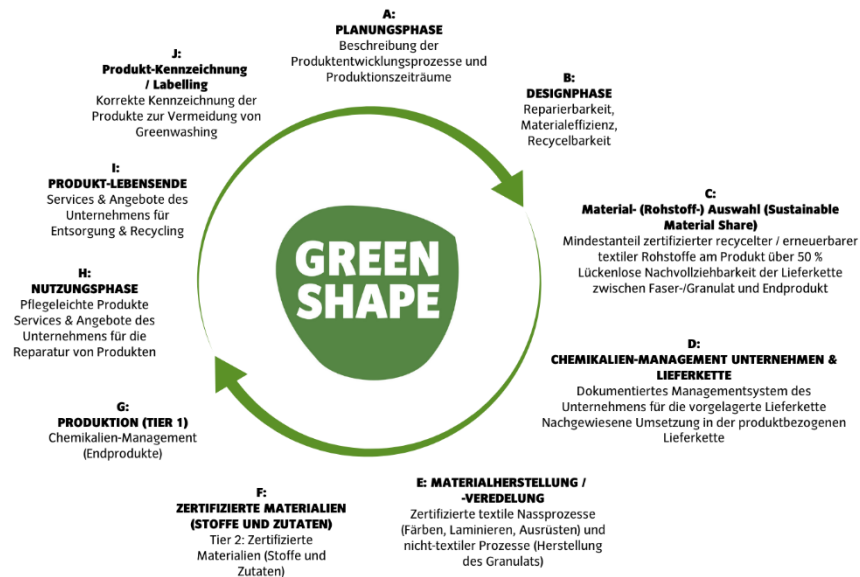
Die Anerkennung dieser Standards erfolgt anhand von klar definierten, nicht-diskriminierenden Kriterien und Verfahrensanweisungen gemäß diesem Dokument durch den Programmeigner.

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

ANFORDERUNGEN AN GREEN SHAPE PRODUKTE



Über das Recht auf gegenseitige Nutzung treffen der Programmeigner sowie der Drittpartei-Standard bei Bedarf gesonderte Vereinbarungen.

2. Verfahrensanweisung zur Anerkennung von Drittpartei-Standards durch den Programmeigner

2.1. Anwendungsbereich

Diese Verfahrensanweisung beschreibt verbindlich den Prozess zur Anerkennung von Drittpartei-Standards, die zur Erfüllung einzelner Anforderungen für für eingesetzte Materialien

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

und/oder Herstellungsprozesse innerhalb des Green Shape Standards (detailliert in **Mitgeltendem Dokument 01** beschrieben) herangezogen werden können.

Ziel des Anerkennungsprozesses ist die Sicherstellung, dass entsprechende Drittpartei-Standards festgelegte Mindestanforderungen an Umwelt- und Verbraucherschutzaspekte einhalten.

Diese Prozessbeschreibung gilt für:

- alle Drittpartei-Standards, die entweder aktiv eine Anerkennung beantragen oder bereits proaktiv durch den Green Shape e.V. anerkannt werden.
- die Akteure des Green Shape e.V. als Programmeigner,
- externe Personen, die aufgrund ihrer Fachexpertise an der Anerkennung von Drittparteistandards mitwirken.

2.2. Normative Referenzen

- Green Shape Zertifizierungsprogramm GS 3.1, Kapitel 3.3
- Mitgeltendes Dokument „GS3.1 mgD 01 Anforderungen an Produkte und Prüfnachweise“
- DIN EN ISO/IEC 17065:2013
- Commission Implementing Decision (EU) 2023/2683 (SUPD)¹
- ISO/DIS 136622

2.3. Anlass

Anlässe für die Anwendung dieses Verfahrens zur Anerkennung von Drittparteistandards können im Rahmen von regelmäßig durchgeführten Reviews des Green Shape Standards (gemäß Zertifizierungsprogramm) oder bei Bedarf zwischen diesen Reviews sein:

¹ https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ%3AL_202302683

² <https://www.dinmedia.de/de/norm-entwurf/iso-dis-13662/389396866>

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

- Veranlassung durch den Programmeigner aufgrund von Weiterentwicklungen des Marktes,
- Antrag eines Drittpartei-Standards (formlos),
- Versionsänderungen der bereits anerkannten Drittparteien-Standards,
- Beschwerden oder Hinweise.

2.4. Fristen

Der Programmeigner bearbeitet jedes Verfahren zur Anerkennung von Drittpartei-Standards innerhalb von maximal sechs Monaten nach Bekanntwerden des Anlasses.

Bei positiver Entscheidung aktualisiert der Programmeigner innerhalb von vier Wochen die Produkthanforderungen und Prüfnachweise in einer fortgeschriebenen Version des **Mitgeltenden Dokument 01** und veröffentlicht dies auf seiner Website.

2.5. Fachliche Beurteilung von Drittparteistandards / „Benchmarking“

Die fachliche Beurteilung von Drittpartei-Standards erfolgt gegen die Anforderungen des Green Shape Standards in der jeweils gültigen Version.

Bewertet wird:

- die spezifische inhaltliche Abdeckung der jeweiligen konkreten Anforderungen des Green Shape Standards („Mapping“) und den daraus resultierenden Anerkennungsumfang (z.B. Scope / Lieferkettenstufen / Prozesse / Materialien)
- ob ein Drittpartei-Standard in seinem gesamten Umfang oder nur in Teilbereichen für spezifische Anforderungen des Green Shape Standards anerkannt wird,
- die Verbindlichkeit und Überprüfung der Anforderungen des Drittpartei-Standards an die zertifizierten Lieferanten,

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

Interessierte Kreise werden gemäß den Festlegungen zum Review-Prozess des Green Shape Standards im Zertifizierungsprogramm einbezogen.

Die Ergebnisse der Anerkennungsentscheidung werden in einem Anerkennungsbericht dokumentiert.

2.6. Überwachung, Versionierung und Re-Evaluierung

Der Green Shape e.V. als Programmeigner führt eine verbindliche Übersicht aller anerkannten Drittpartei-Standards, die mindestens folgende Informationen enthält (siehe **Kapitel 5**):

- Name des anerkannten Standards
- Versionsnummer / Revisionsstand
- Ggf. Veröffentlichungsdatum der Version
- Anerkennungsumfang (z.B. Scope / Lieferkettenstufen / Prozesse / Materialien)
- Zuordnung zu Anforderungen (Nr. der (ID) m Green Shape Standard
- Beschreibung anerkannter Prüfnachweise je Anforderung im Green Shape Standard

Eigner von Drittpartei-Standards werden gebeten, den Green Shape e.V. als Programmeigner unverzüglich über Änderungen, Revisionen oder neue Versionen ihres anerkannten Standards zu informieren. Darüber hinaus stellt der Green Shape e.V. als Programmeigner selbst ein Monitoring der Revisionsstände von anerkannten Drittpartei-Standards sicher.

Anerkennungen vorgelagerter Standards sind zeitlich unbefristet, jedoch auf die jeweils anerkannte Version beschränkt.

Änderungen werden durch den Programmeigner hinsichtlich ihrer Wesentlichkeit bewertet. Wesentliche Änderungen liegen insbesondere vor bei:

- Anpassungen der inhaltlichen Anforderungen,
- Änderungen der Ermittlungsmethodik oder Prüftiefe,
- Änderungen der Governance- oder Zertifizierungsstruktur.

In diesen Fällen erfolgt eine anlassbezogene Neubewertung (Re-Benchmarking) der betroffenen Drittpartei-Standards. Bis zum Abschluss der Neubewertung kann:

- entweder die vorher anerkannte Version befristet fortgelten, oder

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

- die Anerkennung ganz oder teilweise ausgesetzt werden, sofern Risiken für die Integrität des Green Shape Standards bestehen.

Nicht-wesentliche (redaktionelle) Änderungen können ohne vollständiges Re-Benchmarking anerkannt werden, sofern die inhaltliche Gleichwertigkeit erhalten bleibt.

2.7. Anwendung im Zertifizierungsprozess

Zertifizierungsstellen berücksichtigen anerkannte Drittpartei-Standards im definierten Anerkennungsumfang als Prüfnachweise. Details sind im **Zertifizierungsprogramm, Kapitel 3.3.** sowie im **Mitgeltenden Dokument 01** geregelt.

3. Glaubwürdigkeits- und Governance-Anforderungen an Drittpartei-Standards

Drittpartei-Standards müssen den ISEAL Code of Good Practice for Sustainability Systems (<https://www.isealalliance.org/get-involved/resources/iseal-code-good-practice-sustainability-systems-v10>) entsprechen und/oder akkreditiert sein.

Für den Nachweis biobasierter Rohstoffe erkennt der Green Shape Standard Prüfnachweise an, die auf anerkannten Normverfahren (z. B. C14-Methode) beruhen und von nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Laboren erstellt wurden.

4. Fachliche Kriterien für Drittpartei-Standards

In diesem Kapitel werden technische Mindestvorgaben sowie Umwelt-, Verbraucherschutz- und Tierschutz-Aspekte spezifiziert, die Drittpartei-Standards erfüllen müssen, um für den Green Shape Standard anerkannt werden zu können.

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

4.1. Phase C – Material- (Rohstoff-) Auswahl (Sustainable Material Content Share)

Drittpartei-Standards, deren Zertifikat den Nachweis beinhaltet, dass die verarbeiteten Rohstoffe (Feedstock) aus recyceltem oder biobasiertem (aus Biomasse und/oder erneuerbaren Rohstoffen) Ausgangsmaterial bestehen, können im Green Shape Standard unter folgenden Voraussetzungen für die im Folgenden definierten Rohstoff-Kategorien anerkannt werden.

4.2. Anteil Recycelter Rohstoffe (Faser- / Granulat-Ebene) (ID 11a)

- Anerkannt werden können Drittpartei-Standards für textile Materialien und Kunststoffe auf Basis von Chain of Custody Verfahren (ausgenommen Book and Claim),
- sofern diese recycelte Rohstoffe aus Pre- oder Post Consumer Recycling, Identity Preserve, Segregated oder Massenbilanzverfahren auf Faser- / Granulat-Ebene (Tier 4) zertifizieren.

- Für massenbilanzierte recycelte Rohstoffe können Drittpartei-Standards anerkannt werden, die einen Nachweis der im Massenbilanzverfahren eingespeisten Rohstoffmenge auf Faser- / Granulat-Ebene (Tier 4) sicherstellen.

4.3. Anteil erneuerbarer Rohstoffe (Faser- / Granulat-Ebene) (ID 11b)

- Anerkannt werden können Drittpartei-Standards für textile Materialien und Kunststoffe auf Basis von im Folgenden spezifizierten Chain of Custody Verfahren (ausgenommen Book and Claim),
- sofern diese nachwachsende und/oder biogene Rohstoffe auf Faser- / Granulat-Ebene (Tier 4) zertifizieren.

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

- Details für spezifische Material-Kategorien sind im Folgenden spezifiziert.

4.3.1. Biobaumwolle (ID 11b-1)

- Anerkannt werden können Chain of Custody Verfahren (Identity Preserve oder Segregated) für nachweislich bio-zertifiziert angebaute Baumwolle,
- sofern diese sicherstellen, dass Bio-Fasern aus kontrolliert biologischem Anbau verwendet werden,
- sowie keine synthetische Pestizide und gentechnisch veränderte Organismen (GVO) zum Einsatz kommen.
- Mass Balance Verfahren werden für tierische Rohstoffe und Naturfasern nicht anerkannt.

4.3.2. Hanf (ID 11b-2)

Für Hanf werden derzeit keine Drittpartei-Standards anerkannt.

4.3.3. Lyocell (ID 11b-3)

- Anerkannt werden können Chain of Custody Verfahren (Massenbilanzierung, Identity Preserve oder Segregated),
- sofern diese sicherstellen, dass holzbasierte Rohstoffe wie Cellulose-Regenerat-Fasern aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft stammen.

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

4.3.4. Wolle (ID 11b-4)

- Anerkannt werden können Chain of Custody Verfahren (Identity Preserve oder Segregated),
- sofern diese sicherstellen, dass ausschließlich tierschutzgerecht gewonnene, Mulesing-freie Wolle verarbeitet wird.
- Mass Balance Verfahren werden für tierische Rohstoffe und Naturfasern nicht anerkannt.

4.3.5. Daune (ID 11b-5)

- Anerkannt werden können Chain of Custody Verfahren (Identity Preserve oder Segregated),
- sofern diese sicherstellen, dass ausschließlich tierschutzgerechte Daune, die ohne Lebendrupf und Stopfleberproduktion gewonnen wurde,
- oder zertifizierte recycelte Daune verwendet werden.
- Mass Balance Verfahren werden für tierische Rohstoffe und Naturfasern nicht anerkannt.

4.3.6. Biobasierte Kunststoffe aus biogenen Rohstoffen (ID 11b-6)

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

- Für dieses Material werden Testmethoden, Standards und Normen anerkannt, die gemäß der C14-Testmethode den "Biogenic Carbon Content" (BCC) analysieren, mit der ausgeschlossen wird, dass es sich um fossile Ausgangsstoffe handelt.

4.3.7. Biobasierte Kunststoffe (Mass Balance) (ID 11b-7)

- Für massenbilanzierte Rohstoffe können Chain of Custody Standards/Zertifizierungssysteme anerkannt werden,
- sofern sie eine prüffähige Massenbilanz mit lückenloser Mengenführung (Input/Output, Bestände, Umrechnungsfaktoren und Verluste) mindestens auf Faser- bzw. Granulatebene (Tier 4) sicherstellen, Doppelzählungen ausschließen und eine unabhängige Verifizierung der Daten und Nachweise vorsehen.

Maßgeblich sind dabei (i) die Grundsätze zur Berechnung, Verifizierung und Berichterstattung gemäß Commission Implementing Decision (EU) 2023/2683 (SUPD)³ sowie (ii) die Anforderungen und Leitlinien der ISO/DIS 13662 Rückverfolgbarkeit von Lieferketten – Massenbilanzierung - Anforderungen und Richtlinien⁴.

4.4.Phase D – Chemikalien-Management (ID 12)

Der verantwortungsvolle Umgang mit teils potenziell gefährlichen chemischen Substanzen ist ein Kernelement umweltfreundlicherer Textilherstellung. In den vergangenen ca. 15 Jahren haben sich zwei Standards etabliert, die als derzeitige Best Practices fest im Green Shape Standard verankert sind:

- Der bluesign® Standard⁵ als Chemikalien-Input-Management-System mit der **bluesign® Restricted Substance List (RSL)** als Maßstab für Verbraucherschutz im Endprodukt;

³ https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=OJ%3AL_202302683

⁴ <https://www.dinmedia.de/de/norm-entwurf/iso-dis-13662/389396866>

⁵ <https://www.bluesign.com/>

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

- Die Zero Discharge of Hazardous Chemicals ZDHC⁶ als globale, unabhängige, Multistakeholder- Initiative mit der **ZDHC Manufacturing Restricted Substance List (MRSL)** als Maßstab für wissenschaftsbasierten Ausschluss gefährlicher Chemikalien aus Herstellungsprozessen;
- jeweils in der aktuell anerkannten Version gemäß **Kapitel 5** dieses Dokuments.

Darüber hinaus können weitere Standards für das Chemikalien-Management im Green Shape Standard anerkannt werden,

- sofern sie ein umfassendes Chemikalien-Management insb. für textile Nassprozesse auf Unternehmens- / Factory-Ebene (Tier 2) sowie für Endprodukte sicherstellen,
- mindestens ein Input Stream Management inklusive einer Evaluierung aller eingesetzten Chemikalien beinhalten, dessen Anforderungen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus mindestens das Ambitionsniveau von bluesign® und ZDHC erreichen.

4.5.Phase E – Materialherstellung / -veredelung

- Anerkannt werden können Standards, die ein umfassendes Umweltmanagement ihrer textilen Nassprozesse (Tier 2) bzw. ihrer Herstellungsprozesse für Kunststoffgranulate (Tier 3) auf Fabrik-Ebene abdecken,
- sofern diese mindestens die Umweltaspekte Chemikalieneinsatz, Wasser-, Abwasser-, Abfall-, Abluft-, Energie-Management beinhalten.

⁶ <https://www.zdhc.org/>

Green Shape Standard

Anerkennung von Drittpartei-Standards und Zertifizierungssystemen im Green Shape Standard durch den Programmeigner Green Shape e.V.

Mitgeltendes Dokument 05

4.6.Phase F – Materialien (Stoffe/Fabrics und Zutaten/Trims)

- Anerkannt werden können Standards, die sicherstellen, dass die verwendeten Stoffe und Zutaten nachweislich in einer Fabrik mit zertifiziertem Umweltmanagement gemäß Vorgaben in Phase E (Tier 2 / Tier 3) hergestellt wurden.
- Weiterhin können Standards anerkannt werden, die sicherstellen, dass mindestens die Anforderungen des Oekotex100-Standards erfüllt werden; dies gilt ausschließlich in solchen Fällen, bei denen Materialien nicht durch einen der vorgenannten Standards (Phase D) zertifizierbar sind, da sie nicht von diesem Standard abgedeckt und damit nicht zertifizierbar sind.

4.7.Phase G – Produktion (Tier 1)

Für die Anerkennung von Drittpartei-Standards zum Chemikalienmanagement bei der Herstellung der Endprodukte (Tier 1) gelten die unter Phase D definierten Voraussetzungen.

5. Übersicht aller für den Green Shape Standard aktuell anerkannten Drittpartei-Standards (Anhang)

Im Folgenden sind alle Drittpartei-Standards gelistet, die bereits nach der in diesem Dokument beschriebenen Verfahrensanweisung anerkannt wurden.

Übersicht aller für den Green Shape Standard GS3.1 aktuell anerkannten Drittpartei-Standards (mgD 05, Kapitel 5)

Name des Drittpartei-Standards; Standardeigner	Website	Version	Veröffent- licht am	Anerkennung für Anforderung Nr. (Phase, ID)	Anerkennungs- Umfang innerhalb GS	Chain of Custody ja / nein	Prüfungsumfang / Inhalte / Stufen der Wertschöpfungskette	Beschreibung anerkannter Prüfnachweise
Global Recycled Standard (GRS), Textile Exchange	https://textileexchange.org/app/uploads/2021/02/Global-Recycled-Standard-v4.0.pdf	4.0	01.07.2017	Phase C: (ID 11a), (ID 11b-5) Phase E: (ID 15); Phase F: (ID 17)	vollständig	Ja	Chain of Custody Standard für recycelte Rohstoffe/Fasern/Materialien inklusive definierter ökologischer Kriterien entlang der Lieferkette	Gültiges GRS Scope Zertifikat mit Auflistung der genauen Materialzusammensetzung
Recycled Claim Standard (RCS), Textile Exchange	https://textileexchange.org/app/uploads/2021/02/Recycled-Claim-Standard-v2.0.pdf	2.0	01.07.2017	Phase C: (ID 11a)	vollständig	ja	Chain of Custody Standard für recycelte Rohstoffe/Fasern/Materialien	Gültiges RCS Scope Zertifikat (mind. Faser-/Granulat-Ebene; ggf. weitere Stufen) mit Auflistung der genauen Materialzusammensetzung als Nachweis für recycelten Feedstock.
ISCC PLUS (International Sustainability and Carbon Certification)	https://www.iscc-system.org/wp-content/uploads/2024/03/ISCC-PLUS_v3.4.2.pdf	ISCC PLUS System Document v3.4.2	06.03.2024	Phase C: (ID 11a); (ID 11b-7)	vollständig	Ja	Mass-Balance/Chain-of-Custody Nachweis für recycelte bzw. biobasierte Feedstocks (z. B. Kunststoffe) im Rahmen der Rohstoff-Zertifizierung	Gültiges ISCC-PLUS-Zertifikat (inkl. Scope) als Nachweis für eingespeiste und zugeordnete Mengen im Mass-Balance-System.
RSB Standard for Advanced Products (Roundtable on Sustainable Biomaterials)	https://rsb.org/wp-content/uploads/2025/02/rsb-std-02-001-v2.0_rsb-standard-for-advanced-products.pdf	2.0	07.12.2018	Phase C: (ID 11a); (ID 11b-6)	vollständig	Ja	Nachweis für nachhaltige, (bio-)basierte bzw. recycelte Feedstocks und Chain-of-Custody (u. a. inkl. Optionen zur Bestimmung des bio-basierten (Carbon-)Anteils).	Gültiges RSB-Zertifikat/Standard-Nachweis gemäß Advanced Products Standard als Anerkennung für Mass-Balance/Scope
Global Organic Textile Standard (GOTS); Global Standard gemeinnützige GmbH	https://global-standard.org/images/resource-library/documents/standard-and-	7.0	März 2023	Phase C: (ID 11b-1); (ID 11b-4)	vollständig	ja	Chain of Custody Textilverarbeitungsstandard für Bio Rohstoffe/Fasern/Materialien , inklusive definierter sozialer	Gültiges GOTS Scope Zertifikat mit Auflistung der genauen

	manual/GOTS_7.0__SIGNE D_.pdf			Phase E: (ID 15) Phase F: (ID 17), (ID 18)			und ökologischen Kriterien entlang der Lieferkette	Materialzusammensetzung (Label Grade)
Organic Content Standard (OCS) – Textile Exchange	https://textileexchange.org/app/uploads/2021/02/OCS-101-V3.0-Organic-Content-Standard.pdf	3.0	01.03.2020	Phase C: (ID 11b-1), (ID 11b-4)	vollständig	ja	Chain-of-Custody Standard zur Verifizierung des organischen Anteils (z. B. Bio-Baumwolle/Bio-Wolle) in Materialien entlang der Lieferkette.	Gültiges OCS Scope Zertifikat (mind. Faserebene; ggf. auch Garn-/Stoff-Ebene) mit Auflistung der genauen Materialzusammensetzung als Nachweis des organischen Anteils.
Forest Stewardship Council® (FSC®), Forest Stewardship Council	https://connect.fsc.org/document-centre	3-1	02.02.2021	Phase C: (ID 11b-3)	vollständig	ja	Chain-of-Custody Standard für forstbasierte Materialien (z. B. Holz/Zellulosefasern) – Nachweis von sourcing, Verarbeitung, Kennzeichnung und Verkauf als FSC-zertifiziert.	Gültiges FSC (FSC, FSC Mix, FSC Recycled) CoC-Zertifikat (inkl. Scope) als Nachweis für zertifizierte forstbasierte Rohstoffe/Materialien im Produktionszeitraum.
Responsible Wool Standard (RWS) – Textile Exchange	https://textileexchange.org/app/uploads/2020/08/RAF-101a-V2.2-Responsible-Wool-Standard.pdf	2.2	01.10.2021	Phase C: (ID 11b-4)	vollständig	ja	Chain of Custody Standard inklusive Tierschutz- und Landmanagementkriterien für Wolle	Gültiges RWS Scope Zertifikat (mind. Faserebene; ggf. auch Garn-/Stoff-Ebene) mit Auflistung der genauen Materialzusammensetzung als Nachweis für verantwortungsvolle Wolle
Responsible Down Standard (RDS) – Textile Exchange	https://textileexchange.org/app/uploads/2021/02/RDS-101-V3.0-2019.07.01.pdf	3.0	01.07.2019	Phase C: (ID 11b-5)	vollständig	ja	Chain of Custody Standard inklusive Tierschutzkriterien – Nachweis für neue (nicht recycelte) Daune.	Gültiges RDS Scope Zertifikat (mind. Auf Materialebene, ggf auf Produktebene) als Nachweis für tierwohlgerichte Daune im Produktionszeitraum.
CEN/TS 16295:2012	DIN CEN/TS 16295 - 2012-04 - DIN Media	2012-04	15.02.2012	Phase C: (ID 11b-6)	vollständig	Nein	Technische Spezifikation zur Deklaration des bio-basierten	Prüfbericht/Zertifikat zur Bestimmung und

/ DIN SPEC 16452:2012-04							Kohlenstoffanteils in Kunststoffen/Polymere.	Deklaration des bio-basierten Kohlenstoffanteils nach CEN/TS 16295 / DIN SPEC 16452:2012-04
EN 16785	https://standards.iteh.ai/catalog/standards/cen/93afa21f-4746-4e5b-878f-b6cbc951d95d/en-16785-1-2015		15.12.2015	Phase C: (ID 11b-6)	vollständig	Nein	Bio-based products – Bestimmung des bio-basierten Anteils mittels Radiokohlenstoff- und Elementaranalyse.	Prüfbericht nach EN 16785-1 zur Bestimmung des bio-basierten Anteils (radiocarbon + elemental analysis).
ASTM D6866	https://store.astm.org/d6866-24.html	D6866-24	01.01.2025	Phase C: (ID 11b-6)	vollständig	Nein	Testmethode zur Bestimmung des biobasierten Kohlenstoffanteils in Feststoffen/Flüssigkeiten/Gasen via Radiokohlenstoffanalyse.	Prüfbericht nach ASTM D6866 (Radiokohlenstoffanalyse) zur Ermittlung des biobasierten Carbon Content.
ISO 16620 (Serie) – Plastics — Biobased content	ISO 16620-1 - 2015-04 - DIN Media ISO 16620-4 - 2024-02 - DIN Media	ISO 16620-1:2015; ISO 16620-4:2024	04-2015 / 02-2024	Phase C: (ID 11b-6)	vollständig	Nein	Normenreihe zu biobasiertem Gehalt in Kunststoffen (Grundsätze, Bestimmung biobasierter Masse/Carbon).	Prüfbericht/Zertifikat nach ISO 16620 (je nach Teilnorm) zur Bestimmung/Deklaration des biobasierten Anteils.
Bluesign® Standard, bluesign technologies Ag	bluesign Clean Inputs & Responsible Production ; https://www.bluesign.com/wp-content/uploads/2024/07/RSL-v15.0.pdf	Version 3.0	2020-03	Phase D: (ID 12), (ID 13) Phase E: (ID 15) Phase F: (ID 17), (ID 18) Phase G: (ID 19)	vollständig	Nein	Textilverarbeitungsstandard zur Herstellung von Materialien nach definierten ressourcenschonenden Prozessen und unter Einhaltung definierter Schadstoff Grenzwerte	Gültiges Bluesign Systempartner Zertifikat; Listung des Materials / der Artikelnummer in der Bluesign Datenbank; RSL

Oeko-Tex® Standard 100, Internationale Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textil- und Lederökologie https://www.oeko-tex.com/de/unsere-standards/oeko-tex-standard-100/	Edition 01.2023			Phase E: (ID 18)	vollständig	nein	Schadstofftest mit definierten Grenzwerten garantieren Schadstoffgeprüfte Textilien	Oeko-Tex® Standard 100 Zertifikat für definierte Materialzusammensetzung
Oeko-Tex® Made in Green, Internationale Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textil- und Lederökologie	https://www.oeko-tex.com/de/unsere-standards/oeko-tex-made-in-green	Edition 01.2025	01.04.20 25	Phase E: (ID 17)	vollständig	(ja; Soll- Vorschrift, keine Transaktion szertifikate)	Zertifizierung des Endprodukts nach Oeko-Tex® 100; Zertifizierung aller Konfektionsbetriebe nach Oeko-Tex® SteP; Zertifizierung aller Produktbestandteile über 5% Gewichtsanteil nach Oeko-Tex® SteP; Lieferkettentransparenz	Oeko-Tex® Made in Green Zertifikat für definierte Materialzusammensetzung
ZDHC MRSL	https://mrsl-30.roadmaptozero.com/ch/angelog			Phase D: (ID 12), (ID 13) Phase G: (ID 19)				MRSL
<u>ZDHC Wastewater Guidelines</u>	https://downloads.roadmaptozero.com/output/ZDHC-Wastewater-Guidelines			Phase D: (ID 12), (ID 13) Phase G: (ID 19)				Unterschriebenes Vertragswerk mit Tier 2 Lieferanten, welches die MRSL enthält